

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 15.30 Uhr  
Oberrheinhalle – Kongress 2

## **Schritt für Schritt zum biozyklisch-veganen Anbau: Wie Nährstoffkreisläufe auf rein pflanzlicher Basis erfolgreich etabliert werden können**

**Anja Bonzheim, Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V.**

Biozyklisch-veganer Anbau – das ist ökologischer Landbau auf rein pflanzlicher Grundlage. Hier werden betriebliche Kreisläufe durch pflanzliche Düngestrategien aufgebaut, z. B. durch die Rückführung von legumem Aufwuchs sowie Kompost- und Mulchsysteme. Kommerzielle Tierhaltung und die Nutzung tierischer Dünge- und weiterer Betriebsmittel sind gemäß der Biozyklisch-Veganen Richtlinien ausgeschlossen. Zudem wird viel Wert auf den konsequenten Aufbau von Humus und die Förderung einer hohen biologischen Vielfalt zum vorbeugenden Pflanzenschutz auf den betrieblichen Flächen gelegt.

Betriebe, die solch eine zukunftsweisende Anbauweise wählen, haben die Möglichkeit, ihre Erzeugnisse mit dem Biozyklisch-Veganen Gütesiegel zu kennzeichnen. Welche Schritte nötig sind, um ein biozyklisch-veganer Pionierbetrieb zu werden und wie die Herausforderungen rund um diese Anbauweise erfolgreich gemeistert werden können, wird Anja Bonzheim, landwirtschaftliche Beraterin beim Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e. V., in ihrem Vortrag erläutern.

Der Förderkreis begleitet Betriebe, die sich für einen Anbau nach den 2017 in die IFOAM Family of Standards aufgenommenen Biozyklisch-Veganen Richtlinien interessieren, auf ihrem Weg zur erfolgreichen Zertifizierung und stellt Landwirtinnen und Landwirten kostenlose Beratungsleistungen zur Verfügung.